



Protokoll der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 06. Februar 2014, 19.30 h im Restaurant "Belvedere" in Denzlingen

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19.35 h / Ende: 21.25 h

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung ...

Der Vorsitzende Joachim Müller-Bremberger begrüßt die Anwesenden zur fristgerecht eingeladenen Mitgliederversammlung; die Tagesordnung und das Protokoll werden genehmigt. Er begrüßt Herrn Bgm. Markus Hollemaann und Herrn Dr. Euchenhofer, vom Förderverein für das Gaus'sche Fachwerkhaus und bedankt sich für ihre Teilnahme an der Versammlung.

TOP 2: Totenehrung

Joachim Müller-Bremberger bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an das Mitglied Gerhard Frey zu erheben, der im Jahr 2013 verstorben ist.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden ...

Das Vereinsjahr 2013 verlief reich an Veranstaltungen mit durchweg positiver Resonanz als da u.a. waren:

Kultur im Storchenturm, Ortsputzete, Sonnenwendfeuer, Vorstellung alter Berufe bei "10 Jahre KuB", Tag der Heimat mit Bulldogkorso, Organisation des Totengedenkens an der Aussegnungshalle am Totensonntag u. v. m..

Die Satzungsänderung wurde beim Registergericht vorgenommen; die Gemeinnützigkeit des Vereins vom Finanzamt bestätigt.

Dieter Ohmberger gab den "Jahresrückblick" 2013 und den zweiten Band der Ortsgeschichte (mit Prof. Dieter Geuenich) heraus, hielt - im Namen des Heimatvereins - Vorträge zu "100 Jahre St. Joseph", über den myseriösen Tod von Jacob II. und "Auswanderung, NS-Zeit und Denzlingen im Wandel". Mit Dirk Glembin erfasst er weiterhin die Kleindenkmale in der Gemarkung Denzlingen. Für 2014 ist ein Vortrag/eine Veröffentlichung zum 1. Weltkrieg in Denzlingen vorgesehen. Zusammen mit Adi Lapp und André Gindrat werden frühere Denzlinger Gemeinderatsprotokolle erfasst.

Manfred Wössner berichtet von der Arbeit der Dienstagsgruppe: 850 Arbeitsstunden wurden in 2013 geleistet für Reparaturen an den Ausstellungsobjekten, Herstellung von Ordnung und Sauberkeit in und um die Scheune und den Storchenturm mit dem Storchennest, Betreuung des Bauerngartens etc..

TOP 4: Kassenbericht ...

Der Kassenstand am 31.12.2013 betrug € 7.400,00. Er wurde im vergangene Jahr um € 51,18 vermehrt. Am 29.01.2014 haben Barbara Frey und Reiner Uehlin die Kasse und die Kassenführung überprüft und mußten dem Kassierer Holger Knöller bescheinigen, die Kasse nicht nur äußerst korrekt, sauber und übersichtlich geführt, sondern dazu noch sparsam gewirtschaftet zu haben.

TOP 5: Entlastung ...

Reiner Uehlin bittet um die Entlastung des Vorstandes. Dies geschieht einstimmig seitens der Anwesenden.

TOP 6: Wahlen ...

Es sind zu wählen: der 2. Vorsitzende und die Beisitzer.

Aus Altersgründen kandidiert Dieter Ohmberger als 2. Vorsitzender nicht mehr, er möchte aber weiterhin als Beisitzer fungieren. Roland Zimmermann ist bereit, die Aufgaben des 2. Vorsitzenden auszufüllen. Er stellt sich der Versammlung vor. Da sich kein weiterer Kandidat meldet, wird Roland Zimmermann von den 39 stimmberechtigten Anwesenden mit 34 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Nein-Stimmen und 1 ungültigen Stimme gewählt. Er nimmt die Wahl an und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit im Vereinsvorstand.

Die Beisitzer Elke Fehrenbach, Ruth Nübling, Siegfried Buderer, Reinhard Köller, Rainer Lege und Dieter Ohmberger werden p.a. einstimmig gewählt.

TOP 7: Ausblick ...

Für das Jahr 2014 sind vorgesehen am:

- 12. Februar - Informationsveranstaltung von Prof. D. Geuenich und den Grabungsleitern zu den Grabungen auf dem Severin
- 21. März - Veranstaltung "Kulturturn"
- 05. April - Ortsputzete zusammen mit den Landfrauen, Welschkorngeistern und der Gemeinde
- 21. Juni - Sonnenwendfeier
- 07. bis 14. September - Veranstaltungen zu "20 Jahre HuGVD"
- 14. September - "Tag der Heimat" mit Bulldogkorso
- 17. Oktober - Essen der Helfer vom TdH

TOP 8: Gastbeitrag von Bgm. Markus Hollemann ...

Joachim Müller-Bremberger gibt eine kurze Information zu Konzept und Entwicklung des Gaus-Hauses.

Bgm. Markus Hollemann berichtet von einer beantragten Bezuschussung zur Städtebauförderung für die Gemeinde Denzlingen. Die Entscheidung dazu wird ca. im April 2014 fallen. Dann wird auch der Erhalt, das geschichtliche Bild und die publikumsoffene Nutzung des Gaus-Hauses gewährleistet sein. Hollemann schließt aus, dass das Dachgeschoss genutzt werden kann. Genau wie bestimmte, noch festzulegende Nutzungen ausgeschlossen sein werden.

Der HuGVD erhält die Schlüsselgewalt über das Haus und verwaltet es auch für andere Vereine und Institutionen. Dazu wird es Gespräche zwischen der Gemeinde und dem HuGVD über einen "Betriebsführungsvertrag" geben. Alles unter der Prämisse der Zusage zur städtebaulichen Bezuschussung.

Dr. Euchenhofer ergänzt, daß der "Verein zum Erhalt des Gaus-Hauses" weitgehend die gleichen Ziele wie der HuGVD verfolgt.

TOP 9: Besondere Ehrungen

Sarah Fehrenbach und Walter Schwaab werden der Dank des HuGVD ausgesprochen für die erfolgreiche Werbung von 30 neuen Mitgliedern am TdH 2013. Sarah F. erhält einen Kosmetikgutschein und Walter S. Karten für eine Vorstellung der "Alemannischen Bühne" in Freiburg.

TOP 10: Wünsche und Anregungen ...

Herr Nußbaum: wünscht, daß die Namen am Kriegerdenkmal wieder lesbar gemacht werden.

Herr Schulze: der Schwarzwaldverein ist bereit, beim TdH zu helfen. Hat sich der Vorsitzende deswegen beim HuGVD gemeldet? Joachim Müller-Bremberger verneint, wird der Frage aber nachgehen.

Herr Stech: wird die städtebauliche Förderung beim Gaus-Haus gewährt und wofür? Bgm.

Hollemann antwortet, daß bis zu 65% der Kosten bezuschußt werden können. Er bittet um Geduld bis zum endgültigen Bescheid. Dann müssen Details zwischen Nutzer/Denkmalamt/Gemeinde abgestimmt und Kosten beziffert werden.

Gemeinderat Otto Frey: rät der Versammlung dringend darauf hinzuwirken, daß die Gemeinde und der Gemeinderat beschließen mögen, das Gaus-Haus nutzbar zu machen, auch wenn der Gemeinde keine Zuschüsse gewährt werden.

Gemeinderat Reiner Uehlin unterstützt Otto Frey in seiner Meinung: eine städtebauliche Förderung sei wünschenswert aber keine unabdingbare Voraussetzung zur Instandsetzung des Gaus-Hauses.

Der HuGVD-Vorsitzende Joachim Müller-Bremberger spricht ein abschließendes Wort: er sei optimistisch, was die Förderung angeht. Wir wollen aber abwarten und das Thema nicht unnötig kommunalpolitisch hochkochen.

gez. Friedrich Panknin, Schriftführer

P.S. Nach dem TOP 4 hat der Kassierer namens des HuGVD an alle Anwesenden je einen Verzehrgutschein à € 3,00 ausgeteilt, der als Beitrag zur Begleichung der Zeche anzusehen sei.